



Die Woche IM FOKUS 15/19



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	-0,03%	-0,27	-0,03
Portugal	1,17%	-0,56	-0,10
Italien	2,41%	-0,33	-0,13
Griechenland	3,42%	-0,95	-0,24
Spanien	1,04%	-0,37	-0,10

Indizes (Bonds)

YTD w/w

REX-P	491,6	0,79	0,00
EB REXX (Staatsanl.)	201,5	0,93	0,12
IBOXX € Corp Non-Fin	239,7	3,50	0,15
IBOXX € Corp (alle)	231,3	3,47	0,20
BB EFFAS Gov (alle)	240,4	2,67	0,58

Stand der Daten: 10.04.2019

Futures

BUND Futures	165,890
Bobl Futures	133,120
Schatz-Futures	111,945
US T-Note Futures	123,797
UK Long Gilt-Futures	128,300

Das Debüt von **Saudi Aramco** am internationalen Kapitalmarkt war auf ganzer Linie ein Erfolg. Für die erste Anleihe des Erdölkonzerns gingen Gebote in Rekordhöhe von 100 Mrd. USD ein, das Volumen der Anleihe die in fünf Tranchen begeben wurde hatte lediglich ein Volumen von 12 Mrd. USD. Die Nachfrage war die höchste die je für eine Schwellenländeranleihe getätigt wurde. Überhaupt nur sehr wenig Firmen auf der Welt konnten je so viel Interesse wecken. Die beispiellose Nachfrage erlaubte es Saudi Aramco sogar eine niedrigere Rendite als das Königreich Saudi-Arabien selbst zu zahlen. Die 10-jährige Anleihentranche wurde mit einem Spread von 105 BP begeben, was 12,5 BP unter vergleichbaren Staatsanleihen Saudi-Arabiens liegt. In der Roadshow zur Anleihenemission präsentierte Saudi Aramco erstmals seine Geschäftszahlen und veröffentlichte ein EBITDA von 224 Mrd. USD, womit Saudi Aramco mit Abstand das profitabelste Unternehmen der Welt ist (Apple EBITDA: 81,80 Mrd. USD).

Auf der gestrigen **EZB-Sitzung** gab es wie erwartet wenig neues. Die Notenbank wird die Auswirkungen des negativen Einlagesatzes genauer betrachtet und entscheiden ob negative Erscheinungen abgemildert werden müssen.

Aktienmarkt

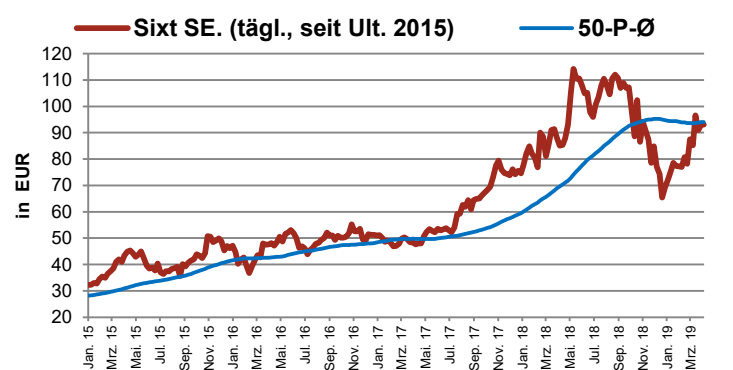
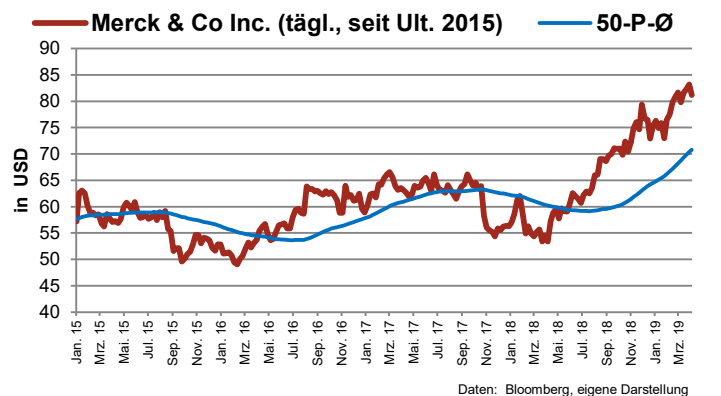
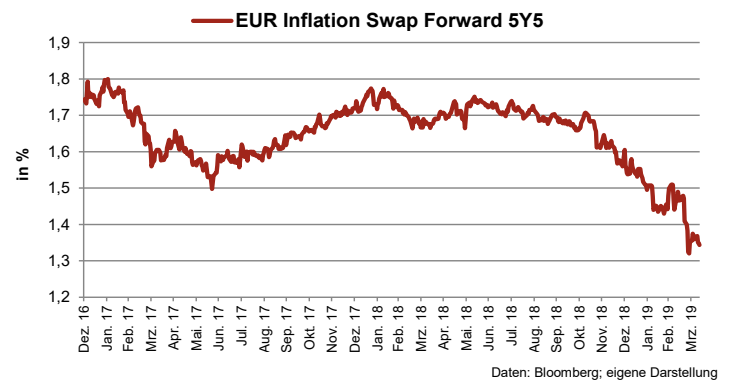
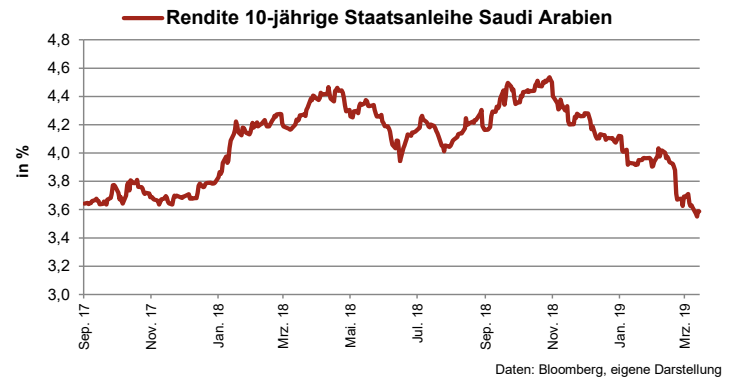
Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	11.905,9	12,8%
MDAX	25.165,8	16,6%
TECDAX	2.744,4	12,2%
V-DAX	14,6	-37,4%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.424,7	14,7%
STOXX-600 (EU)	386,7	15,0%
S&P-500 (USA)	2.888,2	16,2%
NASDAQ (USA)	7.964,2	21,0%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.421,9	10,2%
SMI-20 (CH)	9.556,3	13,4%
Nikkei-225 (JP)	21.687,6	8,4%
KOSPI (KOR)	2.224,4	-9,9%

Merck KGaA bessert nach. Im Bieterstreit um den Halbleiterzulieferer Versum Materials in den USA hat Merck sein Angebot auf \$53 erhöht (vormals \$48) und sich zugleich die Empfehlung des Versum Managements zum Deal gesichert. Durch die \$6.5 Mrd. Übernahme will Merck ihr schwächelndes Spezialchemiegeschäft wieder ausbauen. Das Flüssigkristallgeschäft für Fernseher und Smartphones der Darmstädter leidet seit geraumer Zeit an Konkurrenzdruck aus Asien. Die Versum Übernahme ist daher ein wichtiger Teil der langfristigen Strategie von Merck. Noch kann Entegris (der andere Bieter) aber mit einem verbesserten Angebot dazwischen funken und Mecks Pläne durchkreuzen.

Uber Technologies beginnt heute in den USA mit ihrer Roadshow für den im Mai geplanten Börsengang. Die mögliche Kapitalisierung des Privaten Taxi Dienstes wird nach dem IPO aktuell auf bis zu \$120 Mrd. geschätzt. Nach dem erfolgreichen Börsengang des Uber Konkurrenten Lyft im letzten Monat, kommt nun der Platzhirsch an die Börse. Die Bewertung von Uber wird auch für die Sixt [i.B.] Aktie von großer Bedeutung sein, die ja vor kurzem ein interessantes Uber Konkurrenzprodukt gelauncht hat.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	71,7	34,8%
Mais (in Bushel)	370,8	-1,3%
Weizen (in Bushel)	461,5	-9,8%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.308,1	2,1%
Platin (oz.)	908,9	14,1%
Kupfer (t)	6.464,0	7,8%

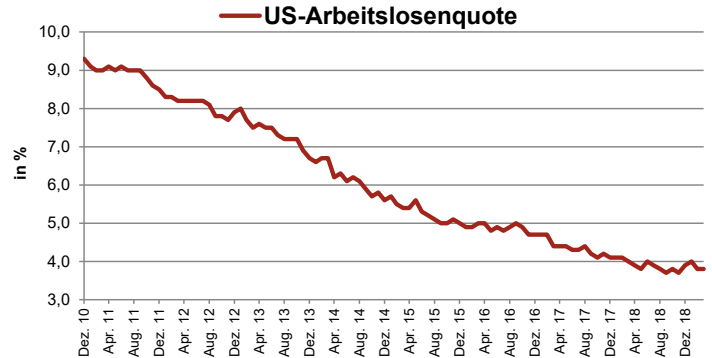
Stand der Daten: 10.04.2019

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,127	-1,5%
1 Euro = GBP	0,861	-4,4%
1 Euro = CHF	1,130	0,4%

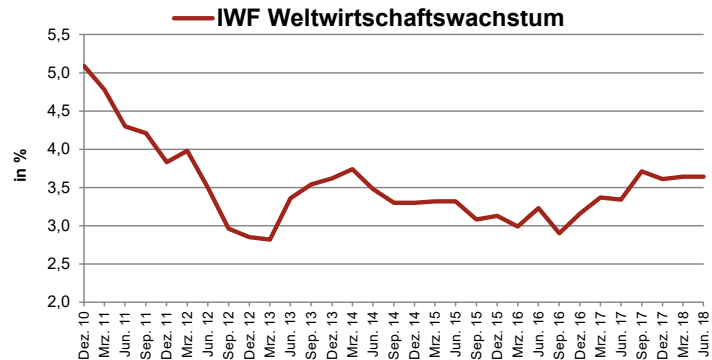
Die **US-Arbeitsmarktdaten** fielen im März wieder deutlich besser aus als im Vormonat. Insgesamt wurden 196.000 neue Stellen außerhalb der Landwirtschaft (Vm: 33.000 Stellen; [e]: 177.000) geschaffen. Die **Arbeitslosenquote** blieb mit 3,8% (Vm: 3,8%; [e]: 3,8%) unverändert auf einem historisch niedrigen Niveau. Bei den durchschnittlichen **Stundenlöhnen** zeigte sich eine Veränderung von +0,1% gegenüber dem Vormonat (Vm: +0,4; [e]: +0,3%) die deutlich unter den Prognosen lag und der Fed in die Kartenspielt um an ihren defensiven Kurs festzuhalten.

Eine weitere Korrektur der Prognose zum **Weltwirtschaftswachstum** veröffentlichte der Internationale Währungsfonds (IWF) in seiner neusten Studie. Der IWF geht nur noch von einem Weltwirtschaftswachstum von 3,3% in diesem Jahr (3,6% im letzten Jahr) aus und rechnet mit einem Anziehen in 2020 auf 3,6%. Dabei erfolgte die weltweite Verlangsamung des Wachstums überwiegend synchron. Verantwortlich für die Reduzierung seien die vielen Spannungen in den vergangenen 12-monaten. Neben den Handelskonflikt zwischen China und den USA trugen die Krisen in Argentinien und der Türkei sowie die Störungen in der Autoindustrie in Deutschland dazu bei. Das durchschnittliche Weltwirtschaftswachstum liegt seit 1984 bei 3,5%.

EZB die zweite: Details zu den geplanten gezielten Langfristkrediten (**TLTRO**) gab es nicht und sollten erst bei der nächsten Sitzung veröffentlicht werden.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (11.04.2019)	Fr. (12.04.2019)	Mo. (15.04.2019)	Di. (16.04.2019)	Mi. (17.04.2019)
JP: Geldmenge M2/M3 RUS: Handelsbilanz CHN: VPI CAN: Preisindex neue Wohnungen DE; FR; IRL: VPI IRL: Immobilienpreise:	CHN: Handelsbilanz ES: Leistungsbilanz DE: Großhandelspreisindex ES: VPI EZ: Industrieproduktion	RUS: Industrieproduktion CAN: Geschäftsausblick TR: Arbeitslosenquote BE: Handelsbilanz FI; SO: VPI IT: Gesamtstaatliche Schulden	JP: Dienstleistungsindex CHN: Preise Neubauwohnungen GB: Arbeitslosenquote GB: VPI DE: ZEW-Index IRL: Handelsbilanz	JP: Handelsbilanz JP: Industrieproduktion JP: Kapazitätsauslastung RUS: Einzelhandelsumsatz CHN: Industrieproduktion CHN: Einzelhandelsumsatz CHN: BIP Q1 EZ; IT: VPI
US: PPI Endnachfrage US: Arbeitsmarkt-Daten	US: Importpreisindex US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Uni Michigan	US: Empire State Index US: Langfr. TIC Flows	US: Industrieproduktion US: Kapazitätsauslastung US: NAHB Wohnungsmarkt-Index	US: Handelsbilanz US: Lagerbestände Großhandel US: Hypoth.-anträge [MBA]

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de
Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:
Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.
– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.
Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.